

Ruf zum Gottesdienst

Sonntag, 7. Mai, Jubilate

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zur Jubelkonfirmation
zugleich Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 14. Mai, Kantate

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
in Tellerhäuser, Dorfhaus
Kollekte: Kirchenmusik

Sonntag, 21. Mai, Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst in Oberwiesenthal
Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 25. Mai, Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zugleich Kindergottesdienst
Kollekte: Weltmission

Sonntag, 28. Mai, Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst
in Hammerunterwiesenthal
Kollekte: eigene Gemeinde

Pfingstsonntag, 4. Juni

8.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Pfingstmontag, 5. Juni

10.00 Uhr Regionaler Freiluftgottesdienst
am „Bethlehemstift“ Neudorf,
bei Regen in der Kirche
Kollekte: Diakonie Deutschland

Wir laden herzlich ein

zur Bibelwoche vom 15. bis 19. Mai

siehe Rückseite!

zum Abend für Frauen

Montag, 8. Mai, 19.30 Uhr

zum Frauendienst

Montag, 8. Mai, 15.00 Uhr

zur Bibelstunde im Pflegeheim

Donnerstag, 4. Mai, 15.00 Uhr

zum Werktagsgebet

Montag, 6.00 Uhr
Sonnabend, 8.00 Uhr

zum Gebetskreis

Mittwoch, 19.30 Uhr

zu Mamas und Minis

Donnerstag, 4. Mai, 9.30 Uhr
im Krabbelraum

zum Kinderkreis

Donnerstag, 15.00 Uhr
in der Grundschule

zur Jungschar

Donnerstag, 4.+ 18. Mai, 16.30 Uhr

zur Jungen Gemeinde

Freitag, 20.00 Uhr

zum Konfirmandenunterricht

Freitag, 17.00 Uhr in Oberwiesenthal
Klasse 7: 12. Mai

Proben der musikalischen Kreise

Kantorei Dienstag, 19.30 Uhr
Flötenkreis Freitag, 17.30 Uhr
in Oberwiesenthal
Posaunen Freitag, 19.00 Uhr

Unser Gemeindebrief erscheint auch
regelmäßig im Internet unter:

www.erloeserkirche-baerenstein.de

E-Mail: kg.baerenstein@evlks.de

E-Mail Pfarrer Mehnert:

Kenny.Mehnert@evlks.de

Öffnungszeiten der Kanzlei:

| | |
|-------------------|-------------------|
| Dienstag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Tel. 037347/ 1360 | |

Ökumenische Bibelwoche 2017

„Wir haben seinen Stern gesehen“

Herzliche Einladung zu den Abenden jeweils **19.30 Uhr**. Wir beschäftigen uns inhaltlich mit fünf Abschnitten aus dem Matthäusevangelium.

Montag, 15. Mai: Gemeindesaal O'thal

Dienstag, 16. Mai: Gemeindesaal Bärenstein

Mittwoch, 17. Mai: kath. Kirche Bärenstein

Donnerstag, 18. Mai: Kirche HUW

Freitag, 19. Mai: kath. Kirche O'thal

Am Sonntag Kantate, dem 14. Mai,

wollen wir **10.00 Uhr** einen gemeinsamen Gottesdienst **im Dorfhaus in Tellerhäuser** feiern. Wir freuen uns schon jetzt auf einen gesegneten Gottesdienst, der musikalisch ausgestaltet wird von den Sängerinnen und Sängern unserer vereinten Kirchgemeinde. Bitte bilden Sie selbständig Fahrgemeinschaften. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Haus- und Straßensammlung vom 19. bis 28. Mai für die TelefonSeelsorge

„Ich weiß einfach nicht mehr weiter ...“ So oder ähnlich beginnen oft Gespräche bei der Telefon-Seelsorge. Die TelefonSeelsorge kann Probleme nicht lösen, aber sie kann helfen, dass Anrufende in Krisen Wege finden. Sie erfahren menschliche Nähe, Zuwendung und bekommen neue Impulse. Zur Zeit ermöglichen 380 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, dass die Telefon-Seelsorge rund um die Uhr besetzt ist. Mit dem Erlös der Sammlung unterstützt die Diakonie Sachsen die nötige Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Bitte spenden Sie für diese dringend notwendige Arbeit.

Ein besonderer, herzlicher Dank allen Helferinnen und Helfern für ihre Teilnahme am Arbeitseinsatz „Frühjahrsputz“ am 8. April.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

der Monatsspruch macht es uns nicht leicht: „Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.“ (Kol. 4,6) Immer freundlich? Geht das überhaupt? Schön, solange man miteinander redet, sollte das hinzukriegen sein. Die gute Miene zum bösen Spiel der Gedanken gelingt meistens recht gut, denn mein Gegenüber merkt ja nicht, was ich über ihn denke. Miteinander ist man freundlich, aber sobald man übereinander redet, gerät diese Freundlichkeit in Vergessenheit und die Worte klingen plötzlich ganz anders. Und das geht den Menschen wie den Leuten. Auch wäre es eine reine Illusion zu glauben, dass sich das von heute auf morgen ändern würde. Doch damit es vielleicht ab übermorgen beginnt anders zu werden, müssen wir anders werden, anders denken, anders handeln und natürlich anders reden!

Ratschläge gibt es hierzu viele. Bekannt und gut sind z.B. die drei Siebe des Sokrates, mit denen man alle Worte prüfen soll und erkennt, ob sie der Rede wert sind: 1. Ist es wahr? 2. Ist es gut bzw. dient es dem Guten? 3. Ist es notwendig? Aber vielleicht wäre auch nur der Mut zur freundlichen Ehrlichkeit gegenüber einander ein guter Anfang; sozusagen als vorbeugende Maßnahme. Denn harte Worte und böse Lästerei sind ja meistens nichts anderes als der Ausbruch eines Vulkans. Auch hier erzeugt Druck Hitze. Und Überdruck führt zur Explosion: „Der muss doch spinnen!“ „Die ist doch bekloppt!“ Das Ganze dazu noch nachgewürzt mit einer kleinen Beleidigung und einem Schimpfwort abgeschmeckt. Und zu guter Letzt wird die Geschichte blumiger weitererzählt, als sie eigentlich gewesen ist.

Ich glaube „mit Salz gewürzt“ war anders gemeint. Salz nutzt man vorsichtig. Auch Worte sollte man sich gut überlegen, egal ob man miteinander oder übereinander redet. Lieber etwas vorsichtiger sein, denn nachwürzen kann man immer noch.

Ich wünsche uns allen ein gutes Maß für unsere Worte, Weisheit und Geduld im Miteinander und herzliche Liebe im Füreinander.

Ihr Pfarrer Kenny Mehnert

Gemeindebrief

Mai 2017

*für die Ev.- Luth. Kirchgemeinde
an Fichtelberg und Bärenstein
Gemeindebereich Bärenstein mit
Kühberg, Stahlberg und Niederschlag*



Monatsspruch

„Eure Rede sei allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.“

(Kolosser, 4, 6)